

Moderner Projektor macht sich schon nützlich



Das neue Qwiek.up-Gerät ist vielseitig nutzbar. Foto: Bürgerstiftung Herzogenrath

Bürgerstiftung Herzogenrath freut sich über Engagement.

HERZOGENRATH Das AWO Senioren- und Sozialzentrum in Merkstein freut sich über ein neues Qwiek.up-Gerät. Erich Germsek und die Bürgerstiftung Herzogenrath unter der Leitung von Dr. Heribert Mertens haben es möglich gemacht. Mit diesem mobilen Projektor können flexibel Bilder an die Wand geworfen werden – von horizontal bis vertikal, von klein bis groß. Dazugehörige Module können genutzt, aber auch eigene Sticks mit Bildern, Filmen und Musik verwendet werden. Die Module, die zum Gerät gehören, behandeln vielfältige Themenfelder, von altem Handwerk über Spaziergänge und Farbspiele bis zu Unterhaltung.

„So können wir Menschen erreichen, die in ihrer Wahrnehmung und Kommunikation eingeschränkt sind, aber auch Menschen in geselliger Runde einen unterhaltsamen Nachmittag mit Konzerten oder Gruppenspielen anbieten“, begrüßt Petra Strömer, die Leiterin der Einrichtung die „großzügige Spende“ ausdrücklich und bedankte sich für das Qwiek.up-Gerät. Erich Germsek, der in Merkstein viele Jahre einen Supermarkt betrieb, hatte zu seinem 80. Geburtstags statt Geschenken zu Spenden für die Bürgerstiftung Herzogenrath, deren Vorstandsmitglied er war, aufgerufen und das Ergebnis auf 6000 Euro aufgestockt. Die zum Kaufpreis für das Gerät noch fehlenden 1150 Euro wurden

aus einer Spende eines Herzogenrather Unternehmers möglich.